

Nach zweimal Silber am ersten Wettkampftag der Süddeutschen Hallenmeisterschaften ist in Frankfurt am Sonntag doch noch ein Starter aus der Pfalz auf das oberste Siegertreppchen gestiegen. Etwas überraschend setzte sich dabei Julian Weis (LCO Edenkoben) im 800 m-Lauf der Männer gegen die höher eingeschätzte Konkurrenz durch.

Dass er mit seiner gemeldeten Zeit von 1:54,27 Minuten eher zu den Außenseitern auf den Titel gewinn zählte, zeigte im vornherein seine Einteilung in den schwächer eingeschätzten ersten Zeitlauf, den er in 1:55,55 Minuten gewinnen konnte. Weil es die vermeintlichen Favoriten im zweiten Lauf zum langsam angehen ließen, reichte es für den Sieger Alexander Kessler (LG Region Karlsruhe, 1:56,82 min) in der Endabrechnung sogar nur zu Platz drei.

Höhepunkt aus pfälzischer Sicht am ersten Tag war der Stabhochsprung der Männer, in dem mit Lars Urich und Jakob Legner zwei Springer des LAZ Zweibrücken ganz vorn mitmischten. Legner belegte schließlich mit 4,90 Metern höhengleich vor Ben Fischer vom LAZ Ludwigsburg sowie seinem auf Rang fünf landenden LAZ-Teamkollege Ben Silas Kribelbauer Platz drei. Die Nase im Zweikampf mit Marec Metzger (TSV Gräfelfing) zunächst vorne hat dank seines blitzsauberen Einstiegs bei 5,05 Metern und Fehlversuchen seines Konkurrenten zuvor Lars Urich. Er durfte sich danach auch noch über eine neue Bestleistung von 5,35 Metern freuen, seinem Kontrahenten aber den Sieg mit 5,45 Metern überlassen.

Noch spannender ging es in der 4x200 m-Staffel der männlichen U18 zu. Das Quartett des ABC Ludwigshafen mit Sidwell Njikam, Alexander Meier, Adrian Josef Anders und Koutaiba Asfour steigerte dabei als Sieger des zweiten Zeitlaufes seine vor kurzem bei den Landesmeisterschaften erzielte Zeit auf 1:31,74 Sekunden. Weil zuvor aber die StG StG Groß-Gerau-Egelsbach mit 1:31,68 Minuten noch einen Hauch schneller gewesen war, stand am Ende „nur“ der zweite Platz. Obwohl gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe und deshalb nur in dieser Disziplin am Start, holte in der U18 Anton Seitz vom TV Nußdorf mit 6,77 Metern die Vizemeisterschaft ihn Weitsprung der U18. Auch in diesem Wettbewerb gingen zwei Medaillen an den LVP, da mit Johan Kliche ein weiterer Starter des TV Nußdorf seine Bestweite um stolze 33 Zentimeter auf 6,67 Meter steigerte und damit Bronze holte. Ebenfalls über eine Bestleistung freute sich Florian Leppert (LG Otterbach-Otterberg) der mit 6,38 Metern Siebter wurde. Durch den Drittplatzierten im Hochsprung, Arthur Hildebrandt (TV Lemberg, SB 1,88 m) wanderte eine weitere Medaille in den U18- Sprungdisziplinen vom Main in die Pfalz.

Edelmetall nahe kam Hürdenläufer Moritz Heene, verpasste Platz drei im Finale über 60 Meter der Männer aber letztlich um acht Hundertstelsekunden. Mit 8,22 Sekunden wiederholte er dabei seine Leistung aus dem Vorlauf und wurde zeitgleich mit Jannick Straub (LG Stadtwerke München) gemeinsamer Vierter. Der zweite vierte Platz bereits am ersten Wettkampftag ging auf das Konto von Jonte Jauß (SV Börrstadt) im Kugelstoßen der U18. Mit 13,99 Meter blieb er diesmal knapp unter der 14-Meter-Marke und lag damit relativ deutlich hinter dem Bronzeplatz, der mit 15,70 Metern vergeben wurde.

Platz sechs über 3000 Meter der Männer ging an Alexander Köhler (TV Lemberg, 8:59,14 min). Platzierungen unter den ersten Acht gelangen bei den Männern zudem im Kugelstoßen Oleksii Farbatiuk vom TV Wörth mit einer Bestweite von 14,88 Metern und Rang sechs sowie Sebastian Hanß (TV Bad Bergzabern, 14,38 m) auf Platz acht.

Bei den Frauen qualifizierte sich Ronja Walthaner (1. FC Kaiserslautern) mit 8,67 Sekunden im Vorlauf für das A-Finale über 60 m Hürden, das sie in 8,79 Sekunden als Achte beendete. Im Kugelstoßen landeten Sarah Tretter (1. FCK, 12,94 m) und Lena Klavier /(TSG Haßloch, 11,94 m) auf den Rängen fünf und acht. Als Sechste beendete Bryant Ophelia (LAZ Zweibrücken, 3,40 m) den Stabhochsprung.

Nach einer kleinen Medaillenchance bei der männlichen U18 sah es nach seinen 22,67 Sekunden und Platz vier nach den Vorläufen über 200 Meter für Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen aus. Doch im Finale leistete er sich einen Fehlstart und so wurde Adrian Josef Anders (23,50 sec) bester ABC-Starter auf dieser Strecke. Platz sieben über 800 Meter in 2:05,75 Minuten war das Resultat seines Vereinskameraden Koutaiba Asfour über 800 Meter. Jonathan Förster vom LCO Edenkoben belegte im Hochsprung der U18 mit 1,75 Metern den achten Rang. Sieger des B-Endlaufs über die 60 Meter Hürden und damit Gesamt-Neunter wurde Aron Tepel (ASV Landau) mit 8,67 Sekunden.

Einen Doppelstart bei der weiblichen U18 bewältigte Sylvie Bode vom TSV Kandel und belegte über 800 Meter (2:20,97 min) und 1500 Meter (4:50,78 min) jeweils Platz sechs. Ebenfalls Sechste

wurde die 4x200 m-Staffel des ABC Ludwigshafen. In 1:48,23 Minuten lag das Quartett damit direkt vor der StG Rhein-Pfalz (1:48,81 min).